

13./9. 1914.

Kalender der Kriegsergebnisse.

5. August: Oesterreich-Ungarn erklärt Rußland den Krieg. — Die Türkei schließt die Dardanellen und den Bosporus. — Die deutschen Kreuzer „Goeben“ und „Breslau“ zerstören die Einschiffungsorte der französischen Truppen in Algier. — Kaiser Wilhelm erneuert den Orden vom Eisernen Kreuz. — Der russische Botschafter in Wien erhält seine Pässe. — Präsident Wilson erläßt eine Neutralitätserklärung für die Vereinigten Staaten. — Die Deutschen besetzen Willun, südlich von Kalisch und vernichten bei Soldau in Ostpreußen eine russische Kavalleriebrigade.

6. August: Serbien erklärt Deutschland den Krieg. — Kriegsbefehl an die Honvedtruppen in Ungarn. — Brieß wird von den Deutschen besetzt. — Die in Ostpreußen eingedrungenen Russen erleiden bei Schwidbern, Grodko und Neiderburg erhebliche Verluste. — Scheinrückzug der Russen aus Polen.

7. August: Montenegro erklärt Oesterreich-Ungarn den Krieg. — Oesterreichisch-ungarische Offensive gegen Rußland durch Einrücken in Russisch-Polen und Bemächtigung der Städte Ostusz und Wolbrom; Herstellung der Verbindung mit den aus Czestochau und Bendzin vorgerückten deutschen Truppen. — Die belgische Festung Lüttich wird von den Deutschen mittels gewaltsamen Angriffs nach teilweise gelungenem Handstreich am 6. genommen, 4000 Belgier werden gefangen. — 60.000 Italiener werden aus Frankreich ausgewiesen. — Das deutsche Botschaftspalais in Petersburg wurde zerstört. — Abweisung des montenegrinischen Ueberfalles auf Trebinje.

8. August: Aufruf des österreichischen Armeekommandos an das polnische Volk in Rußland. — Die polnischen Jungschützen (Galizien) erobern Miechow, töten 400 Kosaken und schlagen 600 in die Flucht. — Kämpfe bei Oesterreichisch-Nowosieliczka und Podmolszczyska enden mit der Zurückwerfung der Russen. — Der deutsche Dampfer „Königin Luise“ legt in der Themse Minen; dabei wird der englische Kreuzer „Amphion“ zum Sinken gebracht; die „Königin Luise“ wird von englischen Schiffen in den Grund gehohrt.

9. August: Die Russen zerstören ihren Hafen Hangö und sperren den finnischen Meerbusen. — Die Deutschen weisen bei Bialla eine russische Kavalleriebrigade zurück und erobern acht Geschütze. — Die Engländer besetzen Lome, die Hauptstadt Logos in Deutsch-Südwestafrika.

10. August: Die Deutschen besiegen die Franzosen bei Mühlhausen im Elsaß und treiben sie aus der Stadt, in der sie zwei Tage gehaust haben.

11. August: Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Frankreich. — Unsere Flotte blockiert die Küste Montenegros. — Die deutschen Truppen schlagen bei Sagarde in Lothringen eine französische Brigade zurück. — Montenegro erklärt Deutschland den Krieg.

12. August: Unsere Truppen sind 70 Kilometer nordöstlich von Stralau und haben den Marsch in Russisch-Polen bis Zendrzczow fortgesetzt. — Die deutschen Kreuzer „Goeben“ und „Breslau“ durchbrechen bei Messina die Kette der englischen Schiffe. — Die Engländer beschießen Dar es Salam in Deutsch-Ostafrika.

13. August: England und Frankreich erklären Oesterreich-Ungarn den Krieg. — Der österreichisch-ungarische Vizekonsul in Petersburg Hoffinger wird verhaftet.

14. August: Unsere Truppen haben die Save und die Drina überschritten. Schabatz ist erobert. Westlich und östlich der Weichsel dringen unsere Truppen vor.

(Fortsetzung folgt.)